



Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

Frank Theile

Fraktionsvorsitzender

Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg

Mitglied des Verwaltungsausschusses

Mitglied der VW-Findungskommission

Mitglied des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement

Mitglied des Ausschusses für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik

Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Energie

Wahlbereich: 1 (Neustädter See, Kannenstieg, Rothensee, Sülzegrund, Industriehafen, Gewerbegebiet Nord, Barleber See)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26

E-Mail: theile@mandatos.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

05.08.2013

PRESSEMITTEILUNG

Echo zu „Tränen, Trotz und Spanferkel: Bei Gärtnern liegen die Nerven blank“
(Artikel in der Magdeburger „Volksstimme“ am 5.8.13 Lokalanzeiger S. 7)

Nicht zu glauben oder nicht zu fassen, dass Oberbürgermeister Dr. Trümper von dem Frust und der Sorge Magdeburger Kleingärtner um den Bestand zahlreicher Kleingärten, nun auch von solchen in der Lerchenwuhne, an seinem ersten Urlaubstag aus der Zeitung erfahren haben will.

Denn generell dürften die Befürchtungen vieler Kleingärtner, dass ihr geliebtes Freizeit- und Erholungsrefugium den hektischen Aktivitäten der Verwaltung zur Ausweisung von (Eigenheim)Bauland zum Opfer fallen könnten, für die Verwaltungsspitze nun wahrlich nicht überraschend sein.

Wo war der OB eigentlich als bereits Ende letzten Jahres die Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei im Zusammenhang mit Planungen im Bereich der

Kleingartengartenanlagen An der Steinkuhle deutlich auf die absolut berechtigten Befindlichkeiten und Sorgen der Kleingärtner nicht nur in diesem Bereich hinwies?

Wir fragen uns allen Ernstes, angesichts der von der Verwaltung Ende letzten Jahres auf Nachfrage der LINKEN-Ratsfraktion vorgelegten Portfolioübersicht kurz- und mittelfristig verfügbaren Eigenheimbaulandes in Magdeburg, ob das Schrittmaß des Vorgehens zur Bauland(neu)ausweisung und die Art und Weise der Kommunikation mit hiervon möglicherweise betroffenen Kleingärtnern im angemessenen Verhältnis zu den tatsächlichen Eigenheimbauwünschen stehen.

Darüber hinaus ist die Frage zu stellen, ob es angesichts der vielen Brachen in Magdeburg, auch im innerstädtischen Bereich und den immer noch nötigen Rückbauaktivitäten großer lokaler Immobilienunternehmen, überhaupt nötig und gerechtfertigt ist, in diesem nach und nach deutlich werden Maß, in wichtige private, soziale und ökologische Lebensbereiche, die Kleingärten nun einmal darstellen, einzugreifen.

Oder sollen hier nur mehr oder weniger kaltschnäuzig Bebauungspläne in Bestlagen im Interesse von Bauinvestoren „durchgedrückt“ werden? Mit Blick auf nachträglich von der Verwaltung vorgelegte Gutachten zur „Unbedenklichkeit“ hinsichtlich der Kaltluftversorgung der Stadt im Bereich der Kleingartenanlagen An der Steinkuhle könnte man jedenfalls beinahe schlimme Befürchtungen bekommen.

Mal sehen welche „Unbedenklichkeiten“ oder „Sachzwänge“ nun im Bereich der Kleingartensparte „Lerchenwuhne“ von der Stadtverwaltung herausgefunden werden?

Die die Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei wird wie gewohnt die Kleingärtner - und nicht nur die der „Lerchenwuhne“ - in deren Streben nach dem Erhalt ihrer Gärten in jeder Hinsicht unterstützen. Ob und in welcher Form sich dabei Kleingärtner zur Durchsetzung ihrer vollkommen berechtigten Interessen organisieren, werden sie natürlich selbst entscheiden.

Ein wenig irritiert sind wir angesichts der im Zeitungsartikel dargestellten, offensichtlichen Diskrepanzen bzgl. der Außenkommunikation der Magdeburger Kleingartenverbandsführung und zahlreicher Mitgliedern, allerdings aber auch.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender